

## Schwache Charts laden zum Shorten ein

Autor: André Rain, Technischer Analyst und Trader | 17.02.2021 16:37 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

**Bärische Setups waren in den vergangenen Monaten rar gesät. Doch einige wenige Aktien standen schon länger nicht mehr in der Gunst der Anleger und entzogen sich dem Aufwärtstrend der Märkte. Diese Papiere könnten bei kippender Stimmung weiter abgestraft werden. Blicken wir auf 6 potenzielle Short-Kandidaten.**

- Vonovia SE – WKN: A1ML7J – ISIN: DE000A1ML7J1 – Kurs: 54,140 € (XETRA)
- Beiersdorf AG – WKN: 520000 – ISIN: DE0005200000 – Kurs: 85,940 € (XETRA)
- Bechtle AG – WKN: 515870 – ISIN: DE0005158703 – Kurs: 169,900 € (XETRA)
- RWE AG – WKN: 703712 – ISIN: DE0007037129 – Kurs: 32,920 € (XETRA)
- E.ON SE – WKN: ENAG99 – ISIN: DE000ENAG999 – Kurs: 8,774 € (XETRA)
- Nemetschek SE – WKN: 645290 – ISIN: DE0006452907 – Kurs: 55,900 € (XETRA)

Nachdem in den vergangenen Wochen der Fokus auf Grund der starken Märkte ausschließlich auf Longkandidaten lag wollen wir in dieser Ausgabe einen Blick auf potenzielle Shortkandidaten werfen. Nun könnte man annehmen, dass so gut wie jede Aktie sich zum Shorten (auf fallende Kurse wetten) anbietet, die zuletzt stark gestiegen war. Doch ist diese Vorgehensweise mit deutlich mehr Risiko behaftet. Zum einen kann man immer falsch liegen mit der Annahme, dass der Markt jetzt nach unten kippen sollte. Durch dieses Denkmuster haben sehr viele Trader seit dem Corona-Crash und der anschließenden, dynamischen Erholung viel Geld verloren, da der Markt einfach nicht fallen wollte. Zum anderen birgt das Shorten sehr starker Aktien als antizyklische Aktion die Gefahr, dass diese Werte auch weiterhin relative Stärke zeigen könnten und z.B. nur seitwärts tendieren, während der Gesamtmarkt fällt. Darum versuche ich möglichst prozyklisch vorzugehen und Aktien zu finden, die bereits seit Wochen oder Monaten Schwäche zeigen und damit anfälliger sind für fallende Notierungen als die Outperformer.

**In meiner wöchentlich erscheinenden Kolumne stelle ich attraktive charttechnische Setups vor, um kurzfristige Bewegungen bei ausgesuchten Einzelwerten zu handeln. Prinzipiell sind viele Tradingideen der letzten [Rainman-Trading-Kolumnen](#) intakt und können weiter verfolgt werden.**

## Interessante Short-Kandidaten

Die angegebenen Preise für Ausbrüche oder Stops beziehen sich jeweils auf den Schlusskurs in der abgebildeten Frequenz (Tageschart = Ausbruch oder Stop Loss auf Tagesschlusskursbasis). Die Stops werden erst nach Aktivierung der Tradingsetups gültig. Im diversifizierten Depot sollte das Risiko stets auf Long- und Shorttrades verteilt werden, um möglichst von Marktbewegungen in beide Richtungen zu profitieren.

**Tipp:** Als GodmodePLUS-Kunde sollten Sie auch Guidants PROmax testen. Es gibt dort tägliche Tradinganregungen, direkten Austausch mit unseren Börsen-Experten in einem speziellen Stream, den Aktien-Screener und GodmodePLUS inklusive. Analysen aus GodmodePLUS werden auch als Basis für Trades in den drei Musterdepots genutzt. [Jetzt PROmax testen!](#)

### Vonovia

**Kategorie:** Prozyklisch einen Ausbruch handeln

**Setup:** Seit dem Allzeithoch im September befindet sich die Immobilien-Aktie in einem Abwärtstrend. Dabei rutscht sie heute unter die Tiefs seit Ende November zurück und generiert damit ein Verkaufssignal. Damit könnte die Aktie direkt oder bei Rückläufen an das Ausbruchsniveau bei 54,40 - 54,60 EUR interessant werden für Shortpositionierungen. Eine weitere Abwärtswelle könnte folgen.

**Tradingziel:** 52,30 - 52,50 und 51,35 und 48,90 - 49,10 EUR

**Absicherungsmöglichkeiten:** 55,50 EUR



Vonovia SE Aktie

## Beiersdorf

**Kategorie:** Prozyklisch einen Ausbruch handeln / Antizyklisch einen Pullback fischen

**Setup:** Mit den heutigen Zahlen bricht die Aktie massiv ein. Die bärischen Muster der letzten Wochen (zuletzt ein fallendes Dreieck) werden regelkonform nach unten hin aufgelöst. Hier könnten sich zwei Varianten zum Shorteinstieg ergeben: Die eine wäre ein direkter Einstieg in Spekulation auf weitere, unmittelbare Schwäche mit engem Stop knapp oberhalb des heutigen Tageshochs. Die andere Variante wäre das antizyklische Fischen einer Erholung mit einem Rücklauf an das Ausbruchsniveau bei 90,40 - 90,60 EUR.

Tradingziel: 77,62 und 75,00 EUR

Absicherungsmöglichkeiten: 87,80 bzw. 91,70 EUR



Beiersdorf AG Aktie

## Bechtle

**Kategorie:** Prozyklisch einen Ausbruch handeln

**Setup:** Die Bechtle-Aktie ist ein übergeordnet sehr starker Wert, befindet sich seit dem Allzeithoch von Ende November in einer Konsolidierung. Dabei zeigen sich schwache Kursmuster, das Papier notiert an den Tiefs der vergangenen Monate bzw. an der leicht fallenden Unterstützungslinie (schwarz). Kommt es hier zu einem Ausbruch nach unten per Stunden- und Tagesschlusskurs, werden Shortpositionierungen attraktiv. Dann wäre das Papier anfällig für eine weitere Abwärtskorrektur.

Tradingziel: 160 und 154,20 und 150,40 und 143,60 EUR

Absicherungsmöglichkeiten: 172,60 oder 175 EUR



Bechtle

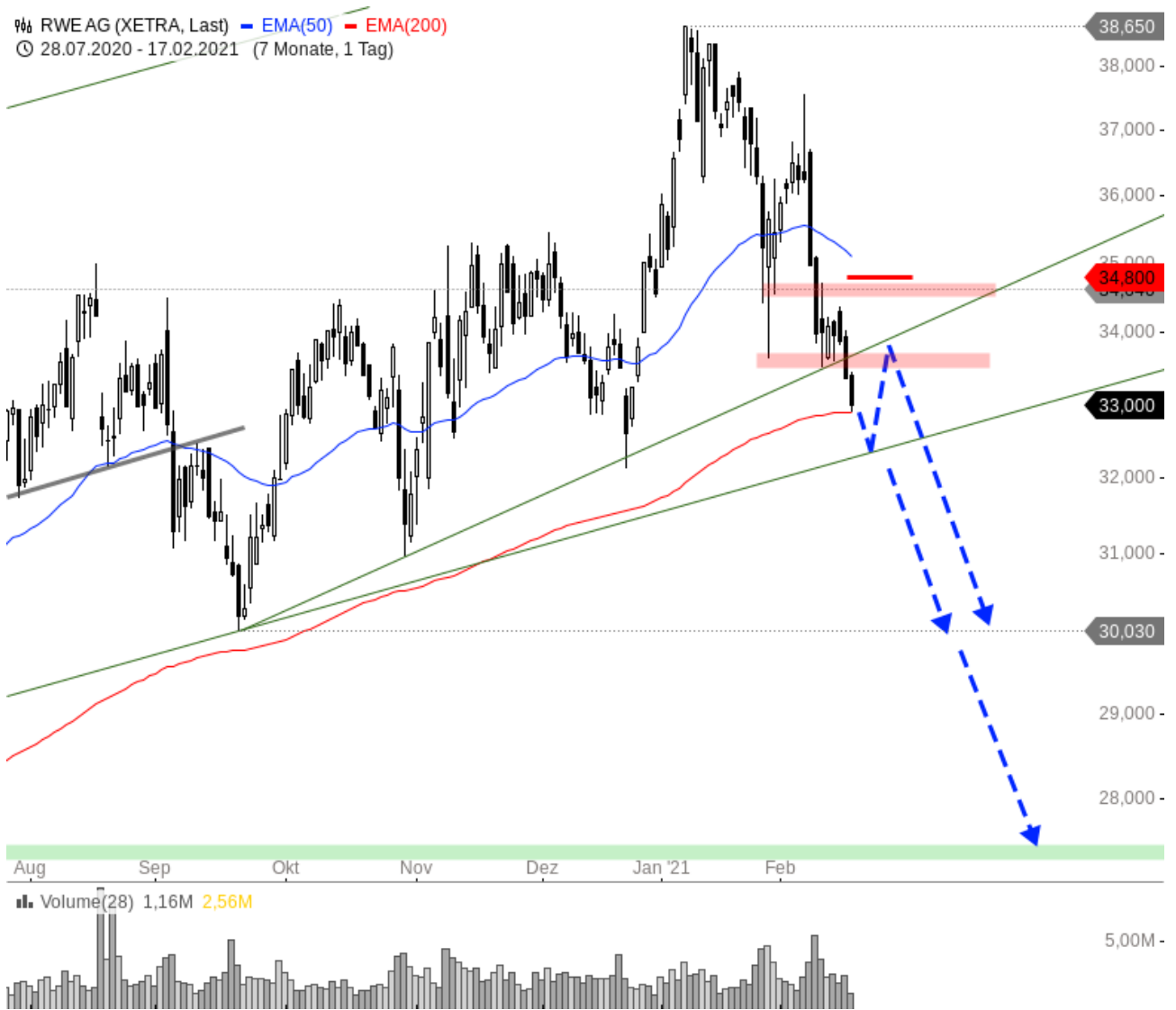
## RWE

**Kategorie:** Prozyklisch einen Ausbruch handeln / Antizyklisch einen Pullback fischen

**Setup:** Seit dem Jahreshoch im Januar herrscht Verkaufsdruck, in dieser Woche rutscht die Aktie unter die obere Aufwärtstrendlinie zurück. Damit ist ein erstens, kleines Verkaufssignal aktiv. Ein weiteres würde beim Bruch des EMA200 und der längerfristigen, unteren Aufwärtstrendlinie erzeugt werden. Die Aktie wäre ab jetzt und insbesondere bei bärischen Rückläufen bis 33,60 – 33,75 EUR oder höher attraktiv für Shortpositionierungen in Erwartung des bärischen Verlaufsszenarios.

**Tradingziel:** 30,00 – 30,10 und 27,40 bzw. 26,50 EUR

**Absicherungsmöglichkeiten:** 34,80 EUR



RWE AG

## E.ON

**Kategorie:** Prozyklisch einen Ausbruch handeln

**Setup:** Auch die Aktie des anderen großen, deutschen Energieversorgers E.ON befindet sich in schwachem Zustand und bereits seit Juli in einem hartnäckigen Abwärtstrend. Dabei bildet sich ein fallendes Dreieck auf tiefem Niveau aus, welches eine bärische Fortsetzungsformation darstellen könnte. Ein Shorteinstieg innerhalb des Dreiecks wäre spekulativ, aber möglich. Spätestens ein Rückfall auf neue Jahrestiefs würde dann prozyklisch mit der Auflösung des Dreiecks nach unten Shortchancen bieten.

**Tradingziel:** 8,32 und 7,60 EUR

**Absicherungsmöglichkeiten:** 8,95 EUR



EON SE

## Nemetschek

**Kategorie:** Prozyklisch einen Ausbruch handeln

**Setup:** Die Nemetschek-Aktie ist seit Monaten ein "ewiger Rohkrepierer", Rallyansätze werden schnell abgewürgt. Zwar zeigt die Aktie keinen starken Abwärtstrend sondern eher eine leicht fallende Konsolidierung, doch könnte sich eine Abwärtswelle bei schwachem Marktumfeld beschleunigen. Bärisch stimmen die jüngsten Erholungsansätze, die auf immer niedrigerem Niveau endeten und die beiden gleitenden Durchschnittslinien EMA50 und EMA200 nicht mehr nachhaltig überwinden konnten. Diese Aktie ist der spekulativste Kandidat dieser Liste, das Setup ist aber attraktiv.

**Tradingziel:** 52,70 und 49,70 und 46,80 EUR

**Absicherungsmöglichkeiten:** 57,80 EUR



Nemetschek AG

### Fazit:

Noch haben wir keine Verkaufssignale am Markt, die Leitindizes notieren nahe ihrer Jahreshochs bzw. Allzeithochs. Jedoch stimmt die fehlende Aufwärtsdynamik zunehmend kritisch. Das spricht noch nicht für aggressives Shorten, die starken Aktien mit bullischer Signallage können weiter laufengelassen werden. Doch könnten nach dem langen Long-Run Gewinnmitnahmen bzw. Depotabsicherungen durch Shortpositionierungen ab jetzt immer attraktiver werden.

Die hier vorgestellten Aktien könnten sich dazu eignen. Zumindest würde deren relative Schwäche zunächst gegen starke Aufwärtsbewegungen und damit Verluste sprechen, falls die Märkte doch nicht nach unten kippen sollten.

[Besuchen Sie mich auf der Investment- und Analyseplattform Guidants und verpassen Sie keine Analyse und Tradingchance!](#)

### Im Artikel besprochene Instrumente

|            |             |                        |           |      |      |       |       |
|------------|-------------|------------------------|-----------|------|------|-------|-------|
| Vonovia SE | XETRA       | 07.05.2021<br>17:36:07 | 51,82     | 0,02 | 0,04 | 51,94 | 51,12 |
|            | Börsenplatz | Zeit                   | akt. Kurs | abs  | %    | Hoch  | Tief  |

|                      |             |                        |               |             |             |               |               |
|----------------------|-------------|------------------------|---------------|-------------|-------------|---------------|---------------|
| <b>Beiersdorf AG</b> | XETRA       | 07.05.2021<br>17:35:07 | <b>96,06</b>  | <b>0,60</b> | <b>0,63</b> | <b>96,46</b>  | <b>95,50</b>  |
|                      | Börsenplatz | Zeit                   | akt. Kurs     | abs         | %           | Hoch          | Tief          |
| <b>Bechtle AG</b>    | XETRA       | 07.05.2021<br>17:35:21 | <b>163,20</b> | <b>1,65</b> | <b>1,02</b> | <b>164,00</b> | <b>160,65</b> |
|                      | Börsenplatz | Zeit                   | akt. Kurs     | abs         | %           | Hoch          | Tief          |
| <b>RWE AG</b>        | XETRA       | 07.05.2021<br>17:35:14 | <b>32,16</b>  | <b>0,86</b> | <b>2,75</b> | <b>32,21</b>  | <b>31,21</b>  |
|                      | Börsenplatz | Zeit                   | akt. Kurs     | abs         | %           | Hoch          | Tief          |
| <b>E.ON SE</b>       | XETRA       | 07.05.2021<br>17:35:04 | <b>10,57</b>  | <b>0,12</b> | <b>1,15</b> | <b>10,58</b>  | <b>10,42</b>  |
|                      | Börsenplatz | Zeit                   | akt. Kurs     | abs         | %           | Hoch          | Tief          |
| <b>Nemetschek SE</b> | XETRA       | 07.05.2021<br>17:35:09 | <b>57,96</b>  | <b>0,72</b> | <b>1,26</b> | <b>58,16</b>  | <b>56,80</b>  |
|                      | Börsenplatz | Zeit                   | akt. Kurs     | abs         | %           | Hoch          | Tief          |

Stand: 10.05.2021 07:23:09

## Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

### § 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

### § 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen



Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

**Stand: September 2019**

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

[www.boerse-go.ag](http://www.boerse-go.ag) © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmgig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021